

TOP 5

Gremium Stadtrat	Termin 14.06.2021	Status öffentlich
----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Vorlage der Verwaltung

Maßnahmegenehmigung zu einem europaweitem Verhandlungsverfahren mit Teilnehmerwettbewerb mit dem Ziel einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Heizöl für 28 Abnahmestellen

Vorlage Nr.: 20213449

ANTRAG

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme des „Europaweiten Verhandlungsverfahrens mit Teilnehmerwettbewerb zum Ziel einer Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Heizöl“ wird genehmigt.

1. Vorbemerkungen

Bei der Lieferung von Heizöl gibt es die Besonderheit, dass sich die Angebote an der Heizölbörse orientieren. Dies hat zur Folge, dass die Angebote der Anbieter nur maximal drei Stunden gültig sind. Aufgrund von erfolglosen Ausschreibungen konnten wir erfahren, dass selbst die Möglichkeit einer Preisleitklausel von allen Heizölfirmen abgelehnt wird. Daher ist eine Preisabfrage für einen längeren Zeitraum als drei Stunden nicht möglich. Damit entfällt auch die übliche Preisabfrage bei einer europaweiten Ausschreibung.

Bei der letzten Rahmenvereinbarung haben wir nur zwei Teilnehmer gefunden. Die geringe Konkurrenz war allerdings für die Stadt nicht von Vorteil.

Aus diesem Grund haben wir eine europaweite Ausschreibung in Form eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnehmerwettbewerb mit dem Ziel einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Anbietern gewählt. Hier erwarten wir einen größeren Teilnehmerkreis.

Nach dem europaweiten Teilnehmerwettbewerb steht fest, welche Heizölfirmen Interesse haben uns mit Heizöl zu beliefern. Mit den zugelassenen und geeigneten Bewerbern gehen wir in ein Verhandlungsverfahren. Die Erfahrungen der letzten Ausschreibungen soll in dem Verhandlungsverfahren erörtert und die Lösung in die Rahmenvereinbarung, die für alle Anbieter gültig ist, mit einfließen. Diese Rahmenvereinbarung wird für 4 Jahre geschlossen.

Für jede Heizöllieferung werden wir von jedem Teilnehmer der Rahmenvereinbarung per E-Mail ein Angebot anfordern. Der preisgünstigste Anbieter erhält den Auftrag zur Lieferung.

2. Begründung

Nach § 21 (6) Vergabeverordnung (VGV) darf die Laufzeit einer Rahmenvereinbarung höchstens 4 Jahre betragen. Daher müssen wir in diesem Jahr eine neue Rahmenvereinbarung ausschreiben.

3. Baubeschreibung

Heizöllieferungen an 28 städtische Objekten die sich wie folgt aufteilen:

5 Asylunterkünfte, 2 Bezirkssportanlagen, 2 Friedhöfe, 3 Objekte in der Gewerbliche Vermietung 2 Schulen, 4 Obdachlosenunterkünfte, 3 Verwaltungsgebäude und 7 Wohnungen.

4. Terminplanung:

Heizöllieferung ab Heizsaison 2021/2022

5. Kostenschätzung

In den letzten vier Jahren haben wir insgesamt 933.000 Euro für Heizöllieferungen ausgegeben. Im Durchschnitt haben wir Kosten in Höhe von ca. 233.000 Euro pro Jahr. Zu den üblichen Preisschwankungen an der Heizölbörse kommt ab 2021 noch die CO2-Steuer hinzu. Diese ist ab diesem Jahr 0,0796 Euro pro Liter und steigert sich schließlich bis in das Jahr 2025 auf 0,1752 Euro pro Liter. Dies verursacht 2021 Mehrkosten von mindestens 15.000 Euro zuzüglich der Preiserhöhung der Heizölbörse. Bis 2025 gehen wir von Mehrkosten von mindestens 66.000 Euro zuzüglich der Preiserhöhung der Heizölbörse aus. Sodass wir in den nächsten vier Jahren mit Kosten in Höhe von 1.294.000 Euro rechnen.

6. Finanzierung

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Ergebnishaushaltes finanziert.

Mittelbedarf (brutto)

Haushaltsjahr	kassenmäßig	
2021	137.000 Euro	2. Halbjahr 2021
2022	293.000 Euro	
2023	312.000 Euro	
2024	337.000 Euro	
2025	215.000 Euro	1. Halbjahr 2025

7. Verfügbare Mittel

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsjahr 2021 auf dem Sachkonto 5221100, „Heizöl“ vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts durch die ADD im Budget 4-13 zur Verfügung. Die weiteren Mittel müssen in den folgenden Haushalten bereitgestellt werden.